



WINTERARBEITSTREFFEN  
BMVZ Mitglieder | April 2023

# Das Papierlose MVZ: Patientenakten digital führen

## Die Verantwortung der Geschäftsführung

Nadja Bürger, Andreas Wind

### Patientenakten digital führen

Eine erste Einordnung





## Wichtig



### Digitalisierung von Behandlungsalltag und -unterlagen



- Patientenakte: **Gesetzliche Aufbewahrungsfrist** = 10 Jahre i. Allg. (§ 630f Abs. 3 BGB), ggf. länger i. Spez. (insbes. Röntgen, Blutprodukte, Spenden)
- Analog zu digital: mehrere Dokumentationsformen nebeneinander zusammenführen → **revisions-sicheres Verfahren wählen** (insbes. Reproduzierbarkeit, Unveränderlichkeit/elektronische Signatur, Datensicherheit, Beweiswert)
- Originalunterlagen mit Unterschrift gelten als **Urkunde** (sicheres Beweismittel gem. § 286 Abs. 2 ZPO)
- **Elektronische Dokumente mit Signatur** = Originalunterlagen (§ 371a ZPO)
- **Elektronische Dokumente ohne Signatur** → richterl. Augenschein, erhöhte Beweisrisiken
- **Digitale Aufklärung/Einwilligung**, die vom Pat. zu unterschreiben sind
- **Zertifizierte Verfahren** erhöhen den Beweiswert
- Strukturen im Wandel → **Organisationsverpflichtung** auf der Management-Ebene → Mitarbeitende mitnehmen, Sicherstellung von Schulungen
- **Vernichtung** nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen: grds. keine Beweiserleichterung für Pat., in Teilbereichen ggf. aber ratsam → zertifizierte Entsorgung sicherstellen: Verhinderung einer Rekonstruktion

## Wichtig



### Fremde Behandlungsunterlagen bei Praxisübernahme



- Unterlagen des ehem. Praxisinhabers bleiben in dessen Eigentum → Verantwortlichkeit i.S. DSGVO
- Vertragliche Regelung bei Erwerb/Übernahme sicherstellen
- Lagert der Praxiserwerber fremde Unterlagen, drohen Rückgriffsansprüche bei Verlust oder Verletzung der Datensicherheit



## Patientenakten digital führen

Besondere Herausforderung



# Datensicherheit

www.ecclesiamed.de

Seite 5

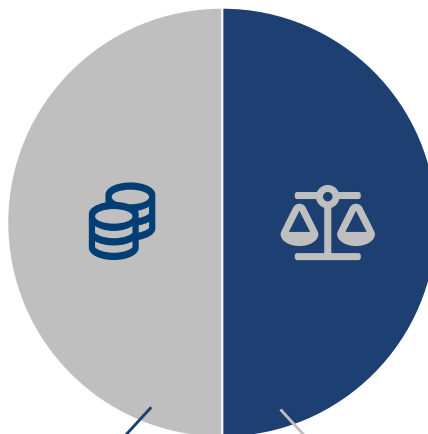
## Patientenakten digital führen

Datensicherheit – Zivilrecht und Strafrecht



### Management-Haftung und Schadenersatzansprüche

Verursachung von Schäden am Vermögen des Unternehmens/ Träger oder Dritter oder für solche Schäden unberechtigt in Anspruch genommen zu werden



Zivilrechtliche Risiken

Strafrechtliche Risiken

### Strafrechtliche Risiken und strafrechtliche Verantwortung

Neben dem Risiko der Managerhaftung mit der Folge zivilrechtlicher Schadenersatzansprüche gegen das Management besteht für die Entscheidungsträger ein Risiko strafrechtlicher Verantwortlichkeit.

www.ecclesiamed.de

Seite 6



## Patientenakten digital führen



### Datensicherheit – Verantwortung

Pflichtenmaßstab für Geschäftsführung: „...die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters anzuwenden“.

Geschäftsführer\*innen im MVZ haften für Schäden die auf einer von ihnen begangenen schuldhaften Pflichtverletzung beruhen, grundsätzlich

- persönlich,
- unbeschränkt und
- mit ihrem gesamten Privatvermögen.

Geschäftsführer\*innen von Kapitalgesellschaften (z.B. § 43 GmbHG, § 93 AktG)

- haften grundsätzlich schon bei einfacher Fahrlässigkeit und
- unterliegen zudem einer verschärften Beweislastregelung

## Patientenakten digital führen



### Risikominimierung als GF

Haftungsbegrenzungsvereinbarung / Freistellungserklärungen  
bei Geschäftsführern eines MVZ prinzipiell möglich, aber nur mit Einschränkungen:

- Begrenzung nach Verschuldensgrad (z. B. keine Haftung für einfache Fahrlässigkeit)
- Begrenzung der Höhe nach (z. B. Haftung nur mit einem halben Jahresgehalt)

Und:

- Privatvermögen des GF wird geschont, aber Unternehmen bleibt auf Schaden sitzen
- Gilt selbstverständlich nicht im Strafrecht

Lösung: Vermögensschutz durch Risikotransfer, z.B. durch Versicherungen



## Patientenakten digital führen



Der Klassiker: D&O-Versicherung

- Ausgeschrieben: Directors and Officers Liability Policy  
→ „Haftpflichtversicherung“ für Organe und leitende Mitarbeitende
- Eine aus dem angelsächsischen (Rechts-)Raum stammende Versicherungslösung  
→ Claims-Made-Deckung
- Das Vermögen des Trägers / des MVZ wird nur mittelbar geschützt
- Soll eine Entschädigung erfolgen, ist eine **formelle Inanspruchnahme des Organs** wegen schuldhafter Pflichtverletzung **zwingend notwendig**
- Der Anspruch muss zudem erfolgreich durchgesetzt werden

## Patientenakten digital führen



Alternative: Erweiterte Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (EVH)

- Deutsches Versicherungsprodukt → Schadenereignisprinzip
- Komfortable Eigenschadendeckung mit integriertem D&O-Baustein
- Das Unternehmen (Rechtsträger) selbst ist versichert  
(=>Unternehmensschutzpolice)
- Alle Mitarbeitenden (inkl. Organe) sind mitversichert
- Das bedeutet: keine Abgrenzungsschwierigkeiten im Hinblick auf Verantwortungssphären
- Wissentliche Pflichtverletzung + Vorsatztatbestände versicherbar  
(häufigster Ablehnungsgrund in der D&O)



## Patientenakten digital führen



### Besondere Vorteile der EVH

- Eine Regressnahme des Versicherers ggü. dem schadenverursachenden Mitarbeitenden (auch GF) ist ausgeschlossen
- Eine persönliche Inanspruchnahme des Geschäftsführers bzw. Schadenverursachers ist nicht erforderlich

Vermeidung eines öffentlichkeitswirksamen Haftungsprozesses!  
Entscheidender Vorteil und Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zur  
herkömmlichen D&O-Versicherung!

## Patientenakten digital führen



### Sonstige sinnvolle Möglichkeiten des Risikotransfers

- ✓ Straf-Rechtsschutzversicherung als Unternehmenslösung  
(mit möglichst umfangreichen Leistungskomponenten, z. B. Honorarvereinbarungen mit Strafverteidigern, professionelle Öffentlichkeitsarbeit, Kautions gegen Untersuchungshaft)
- ✓ Top-Manager-Rechtsschutz für Geschäftsführer  
(mit angemessen hohen Versicherungssummen)
- ✓ Cyber-Versicherung  
(mit optimierten Bedingungen und angemessen hohen Versicherungssummen)



## Patientenakten digital führen



Mögliche Inhalte einer Cyber-Versicherung

### Grundschutz

- a) Ertragsausfall und Mehrkosten
- b) Sachverständigen- und Forensikkosten
- c) Kosten für Datenwiederherstellung

### Erweiterter Versicherungsschutz

- d) Kosten für Rufschädigung und Krisenmanagement
- e) Kosten aufgrund von Datenschutzverletzungen
- f) Vertrauensschaden (Internetbetrug)
- g) Erpressung
- h) Cyberhaftpflicht
- i) Kosten für Rechtsschutz

## Patientenakten digital führen



Fazit

- Digitalisierung und IT-Sicherheit sind Chefsache
- Organisatorische Risiken sind weitgehend beherrschbar
- Cyber-Risiken / IT-Gefahren steigen
- (sinnvoller) Risikotransfer hilft Vermögen zu schützen






## Die Referenten





 Nadja Bürger


 Andreas Wind


 Ecclesiastraße 1-4  
32758 Detmold

 Ecclesiastraße 1-4  
32758 Detmold

 Nadja.Bürger@ecclesiaMED.de

 Andreas.Wind@ecclesiaMED.de

 Telefon +49 5231 603-415  
Mobil +49 151 54375836

 Telefon +49 5231 603-8097  
Mobil +49 151 46372439



KOMPETENZ  
SCHAFFT  
VERTRAUEN.



Versicherungs- und Risikoberatung  
Versicherungseinkauf  
Vertragsbetreuung

**Das papierlose MVZ: Patientenakten digital führen**  
Die Verantwortung der Geschäftsführung

**Referent:in:**  
**Nadja Bürger + Andreas Wind**